

Beschluss der Klassenkonferenz

Besondere Fördermaßnahmen im Lesen und/oder Rechtschreiben

Name d. Schülers:		D-Lehrer:	
Geburtsdatum:		E-Mail:	
Klasse:		LRS-Ansprechpartner	
Schuljahr:		E-Mail:	
Schule:			
Schulleitung:			
Anwesende Lehrkräfte:			

**Über die LRS-Förderbedürftigkeit wurde in der Klassenkonferenz am _____
unter Vorsitz des Schulleiters entschieden.**

Nachteilsausgleich – Besonderheiten bei LRS

Der Nachteilsausgleich wird angewendet

- ☐ Anpassung der Arbeitszeit
- ☐ Nutzung von besonderen technischen und didaktisch-methodischen Hilfen (z.B. PC...)
- ☐ Abweichung von äußeren Rahmenbedingungen (z.B. bei der Prüfung)
- ☐ Ausnahmeregelungen bei Versetzungsentscheidungen
- ☐ Sonstiges:

Zurückhaltende Gewichtung: ☐ **Ja** ☐ **Nein**

**Bei _____ besteht für Lesen und/oder Rechtschreiben Förderbedarf.
Lesen und/oder Rechtschreiben wird/werden für die Berechnung der Zeugnisnote
zurückhaltend gewichtet.***

* Zurückhaltende Gewichtung ODER Senkung des Anforderungsniveaus

Ergebnisse

- ☐ Die diagnostischen Maßnahmen haben eine Auffälligkeit in der Rechtschreibkompetenz ergeben.
- ☐ Die diagnostischen Maßnahmen haben eine Auffälligkeit in der Lesekompetenz ergeben.

1. Feststellen / Diagnostik einer LRS

1.1. Der Förderbedarf des Schülers wurde von folgenden Personen erhoben oder festgestellt:

- | | |
|---|--|
| ☐ Deutsch-Lehrkraft der Klasse | ☐ Sonderschullehrer /-in |
| ☐ LRS-Ansprechperson der Schule | ☐ LRS-Fachberater |
| ☐ Beratungslehrer/-in | ☐ Schulpsychologe |
| | ☐ |

1.2. Ergebnisse der Lernbeobachtung bzw. klasseninternen Lernstandserhebungen

1.3. Entscheidungsgrundlagen waren:

- ☐ Beobachtungen aus dem Unterricht
- ☐ Aussagen und Beobachtungen der Erziehungsberechtigten
- ☐ Informelle Testverfahren
- ☐ Standardisierte Diagnostik
- ☐ Rechtschreibüberprüfungen, Diktate, freie Verschriftungen, Aufsätze, Leseteste...
- ☐ Aussagen und Beobachtungen der Erziehungsberechtigten
- ☐ Testunterlagen außerschulischer Einrichtungen (z.B. SPZ)
- ☐ Zusätzliche Tests, Beobachtungen und Aussagen von Beratungslehrkräften und/oder sonderpädagogischen Fachkräften
- ☐ Unterlagen einer schulpsychologischen Beratungsstelle

1.4. **Beobachtungen aus dem Unterricht**

Rechtschreibkompetenz	☐ ++	☐ +	☐ 0	☐ -	☐ --	
Lesekompetenz	☐ ++	☐ +	☐ 0	☐ -	☐ --	

1.5. Angewandte diagnostische Tests (informell oder standardisiert)

Phonologische Bewusstheit

<u>Testart</u>	<u>Datum</u>	<u>Ergebnisse: Auffällige Bereiche</u>	<u>PR</u>
☐			
☐			

Rechtschreiben

<u>Testart</u>	<u>Datum</u>	<u>Ergebnisse</u>	
		<u>PR</u>	<u>Bemerkungen</u>
☐			
☐			
☐			
☐			
		Quantitative FA:	
		Qualitative FA/Fehlerschwerpunkte:	
☐			

Lesen

Testart	Datum	Ergebnisse		Bemerkungen
☐ WLLP		WD:	PR	
☐ Stolperwörterlesetest		WD		
☐				

- 1.6. In Beschreibung/Klärung des Förderbedarfs wurden folgendes außerschulische Stellungnahmen oder außerschulische Gutachten einbezogen:

Anmerkung: Außerschulische Stellungnahmen oder Gutachten können, müssen aber nicht berücksichtigt werden.

2. Fördermaßnahmen

- 2.1. Bisherige Maßnahmen zur Verringerung des Lernrückstandes

- ☐ Maßnahmen der inneren Differenzierung
- ☐ Allgemeine Stütz- und Förderkurse
- ☐ Zusätzliche Materialien für zuhause
- ☐ Sonstiges:

- 2.2. Ab jetzt vereinbarte Fördermaßnahmen

- ☐ Maßnahmen der inneren Differenzierung
- ☐ Differenzierung bei den Hausaufgaben
- ☐ Übungsaufgaben unter Einbeziehung der Eltern zuhause
- ☐ Maßnahmen der äußeren Differenzierung: Förderkurse etc. :
- ☐ Empfehlung zur außerschulischen Förderung
- ☐ Empfehlung zur weiteren Diagnose
- ☐ Sonstiges:

- 2.3. Beteiligte Lehrkräfte

.....

- 2.4. Sonstiges

.....

.....		
Datum	Schulleitung	Klassenlehrer /-in
		
		Deutsch-Lehrkraft